

	Stand am 03.02.2020	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2019	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2020 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,393 %	+ 0,5 Stellen	- 1,0 Stellen	-0,393	-0,401	-0,379	-0,401
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,64 %	- 2 Stellen	- 18 Stellen	-0,61	-0,65	-0,46	-0,65
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	-0,44 %	- 5 Stellen	- 25 Stellen	-0,37	-0,44	-0,19	-0,44

Prognose Zintrends	Stand am 03.02.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/Devisen	Stand 03.02.2020	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	13.045,19	-4,38
3-Monats-Euribor	-0,39 %	-0,40 %	-0,40 %	EuroStoxx 50	3.661,27	-3,66
Deutschland/Euroland 10 Jahre	-0,44 %	-0,20 %	-0,15 %	Dow Jones Ind.	28.399,81	-2,53
Fed Funds Target Rate	1,75 %	1,75 %	1,75 %	Bund-Future	174,88	+1,02
USA 10 Jahre	1,52 %	1,85 %	1,85 %	US-Dollar	1,1058	+0,52

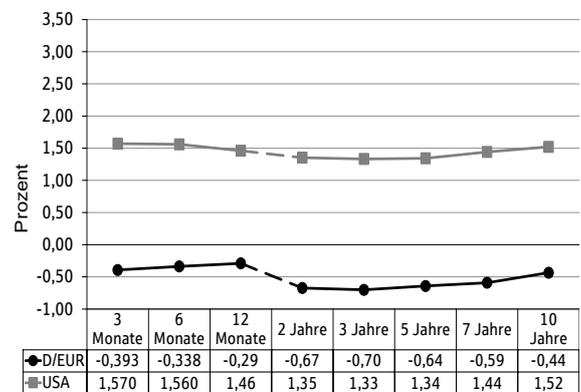
Rentenmarkt Euroland

Die Unsicherheit an den Märkten hinsichtlich der Ausbreitung des Coronavirus sollte auch zu Wochenbeginn hoch bleiben, da derzeit unklar ist, welche konjunkturellen Auswirkungen die Epidemie hat. Einen Rückgang der Risikowahrnehmung dürfte es erst dann geben, wenn die Ansteckungszahlen nachhaltig zurückgehen, da dies zeigen würde, dass die Schritte der chinesischen Regierung wirken. Bei den Konjunkturdaten liegt der Fokus in dieser Woche auf dem US-Arbeitsmarktbericht am Freitag. Wir gehen davon aus, dass die Arbeitsmarktdaten mit über 160.000 neuen Stellen und einer Arbeitslosenquote von 3,5 Prozent robust ausfallen werden. Dies gilt auch für den morgigen US-ISM-Index für den Dienstleistungssektor. In der Eurozone dürften die finalen Einkaufsmanagerindizes die vorläufigen Zahlen weitestgehend bestätigen. Die deutschen Auftragseingänge sollten eine Erholung zeigen. Kurzfristig dürfte die anhaltende Risikoaversion dazu beitragen, dass die Nachfrage nach als besonders sicher geltenden Bundesanleihen sehr hoch bleibt. Auf Jahressicht sehen wir bei laufenden Bundesanleihen ein leichtes Renditeaufwärtspotenzial. Dies dürfte jedoch sehr begrenzt ausfallen, da die EZB in den nächsten Jahren weiterhin bemüht sein wird, für ein wachstumsfreundliches finanzielles Umfeld zu sorgen.

Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
04.02.	USA	Auftragseingang Industrie (Dez, m/m)	0,7 %	-0,7 %
05.02.	CHN	Caixin PMI Dienste (Jan)	55,1	55,0
	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Jan)	50,9	50,9
	EWU	Einzelhandelsumsatz (Dez, m/m)	-0,5 %	1,0 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Jan)	54,2	54,2
	USA	ISM-Index nicht-verarb. Gewerbe (Jan)	55,1	55,0
06.02.	DE	Auftragseingang Industrie (Dez, m/m)	0,6 %	-1,3 %
	USA	Produktivität ex Agrar (Q4, q/q annual.)	0,9 %	-0,2 %
07.02.	DE	Industrieproduktion (Dez, m/m)	-0,2 %	1,1 %
	FR	Industrieproduktion (Dez, m/m)	-0,2 %	0,3 %
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Jan)	160	145
	USA	Arbeitslosenquote (Jan)	3,5 %	3,5 %
	USA	Stundenlöhne (Jan, m/m)	0,3 %	0,1 %

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.